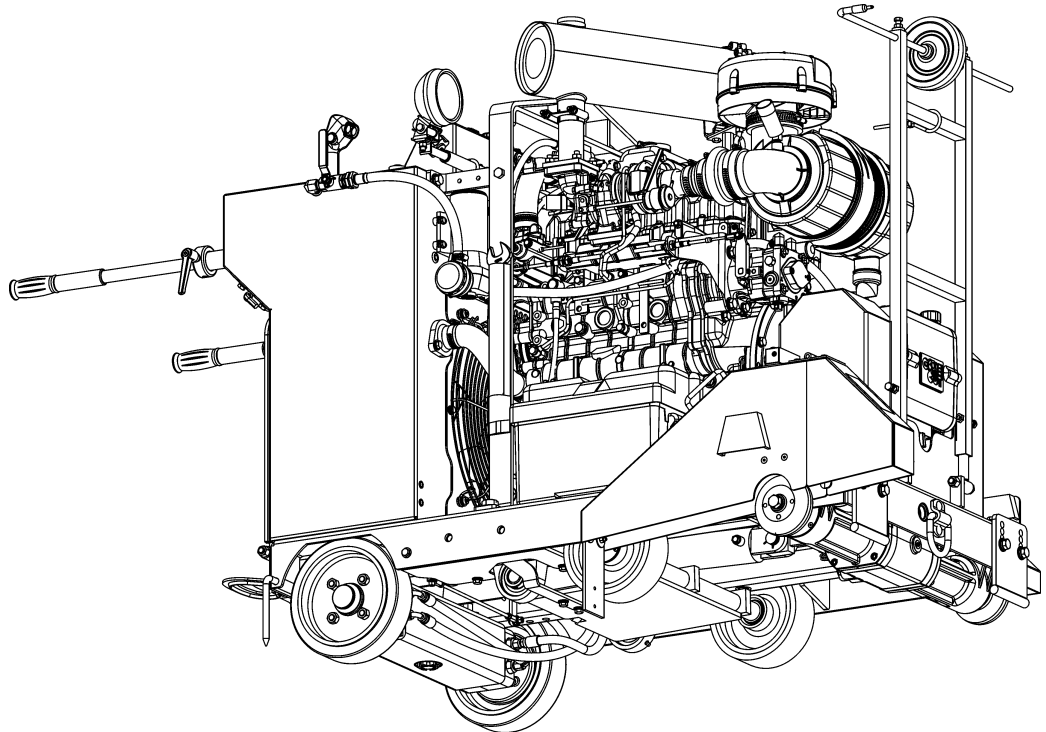


# **Betriebsanleitung**

---

## **Fugenschneider FSD1274★★★**

*Index 001*



## **Wir gratulieren!**

Sie haben sich für ein bewährtes TYROLIT-Hydrostress-Gerät und damit für einen technologisch führenden Standard entschieden. Nur Original-TYROLIT-Hydrostress-Ersatzteile gewährleisten Qualität und Austauschbarkeit. Werden die Wartungsarbeiten vernachlässigt oder unsachgemäß ausgeführt, können wir unsere Garantieverpflichtung nicht erfüllen. Sämtliche Reparaturen dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal ausgeführt werden.

Um Ihre TYROLIT-Hydrostress-Geräte in einwandfreiem Zustand zu halten, steht Ihnen unser Kundendienst gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen ein problemloses und störungsfreies Arbeiten.

TYROLIT Hydrostress

Copyright © TYROLIT Hydrostress

TYROLIT Hydrostress AG

Witzbergstrasse 18

CH-8330 Pfäffikon

Switzerland

Telefon 0041 (0) 44 952 18 18

Telefax 0041 (0) 44 952 18 00

## 1 Sicherheit



Diese Anleitung ist nur ein Bestandteil der produktbegleitenden Dokumentation des Fugenschneiders. Diese Anleitung wird zusammen mit dem «Sicherheitshandbuch / Systembeschreibung Fugenschneider» vervollständigt.

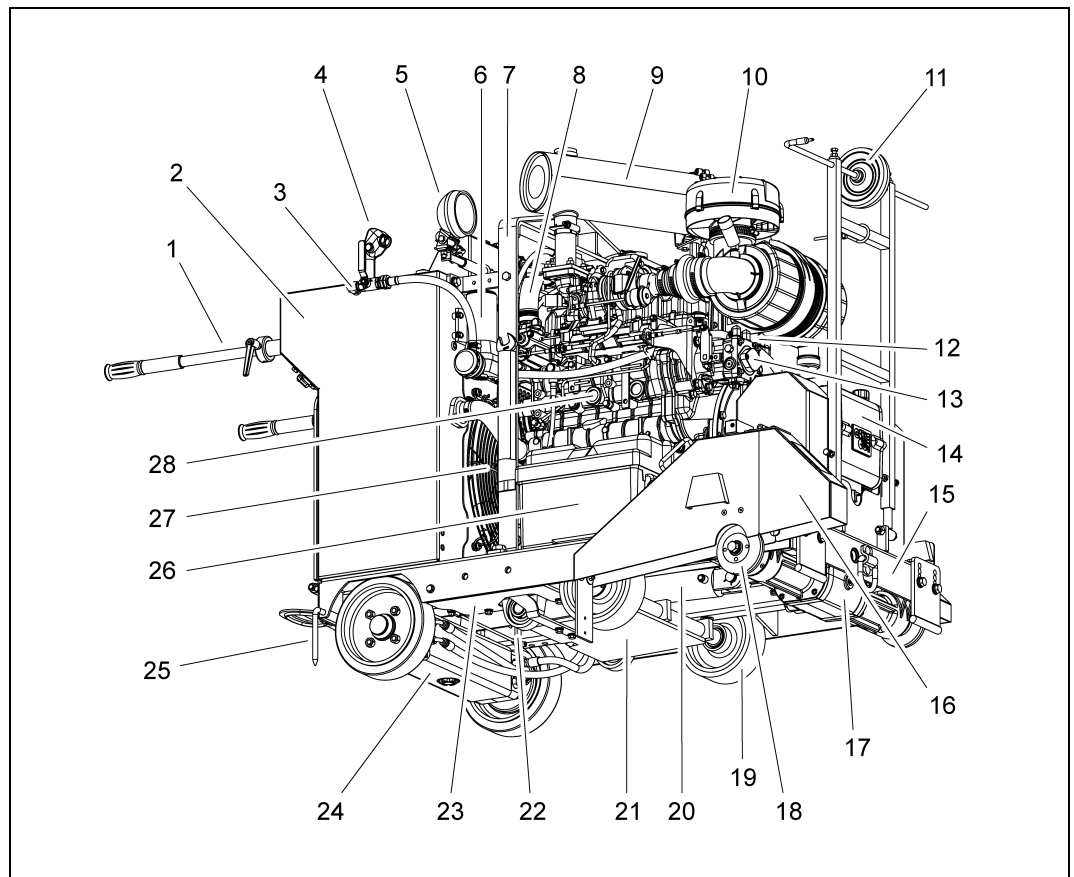


### **GEFAHR**

Werden bei der Arbeit die Sicherheitshinweise im «Sicherheitshandbuch / Systembeschreibung» nicht beachtet, drohen Tod oder schwere Verletzungen.

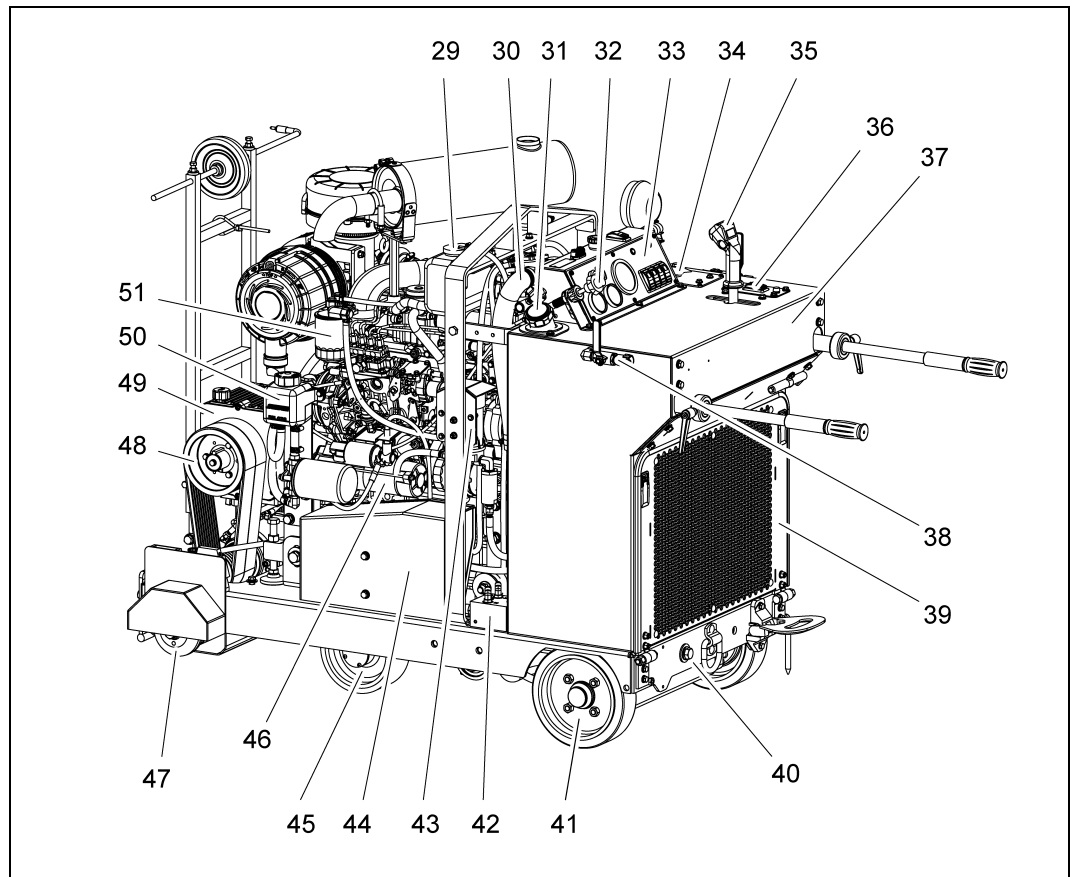
- ▶ Sicherstellen, dass das «Sicherheitshandbuch / Systembeschreibung Fugenschneider» vollständig gelesen und verstanden worden ist.

## 2 Aufbau



### Komponenten

1	Griff	11	Rolle zu Schnittzeiger	21	Hebechassis
2	Bedieneinheit	12	Wasserventil	22	Lager Hebechassis
3	Wasserhahn	13	Hydrostat	23	Bodenblech
4	Bedienungshebel	14	Getriebe Sägeblattantrieb	24	Fahrtrieb
5	Scheinwerfer	15	Chassis	25	Schnittzeiger hinten
6	Wasserpumpe	16	Blattschutz	26	Batterie
7	Krananhängevorrichtung	17	Zwischengetriebe	27	Lüfter zu Kühler
8	Kühlwasserschlauch	18	Sägeblattflansch	28	Motor
9	Auspuff / Schalldämpfer	19	Räder		
10	Luftfilter	20	Hebezyliner		

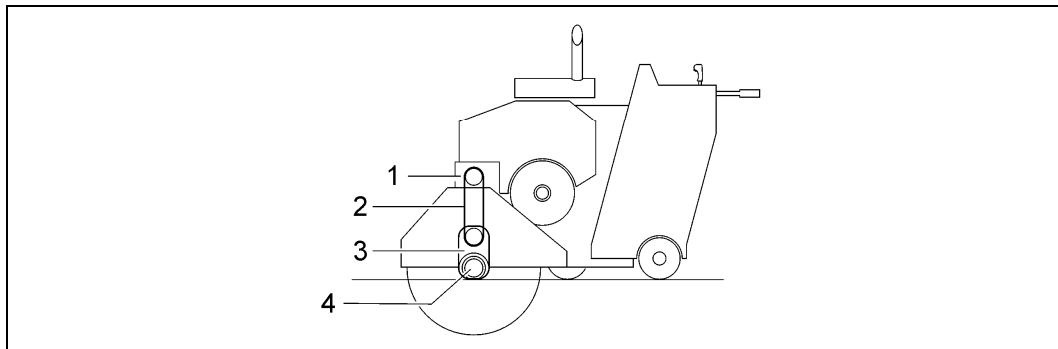


Komponenten

29	Kühlwasser-Expansionsgefäß	37	Chassis / Typenschild	45	Rad
30	Kühlwasserschlauch	38	Wasseranschluss	46	Anlasser
31	Tankeinfüllstutzen	39	Kühlerabdeckung	47	Sägeblattflansch
32	Gaszug	40	Spureinstellung	48	Antriebsrad
33	Bedienungsschalter	41	Antriebsrad	49	Getriebe
34	Anzeige Schnitttiefe	42	Ventilblock Fahrtrieb		Sägeblattantrieb
35	Bedienungshebel	43	Ölpumpe	50	Öltank Fahrtrieb
36	Getriebeschalter Sägeblatt	44	Hydraulikpumpe	51	Dieselfilter
			Hebezyliner		

### 3 Funktion

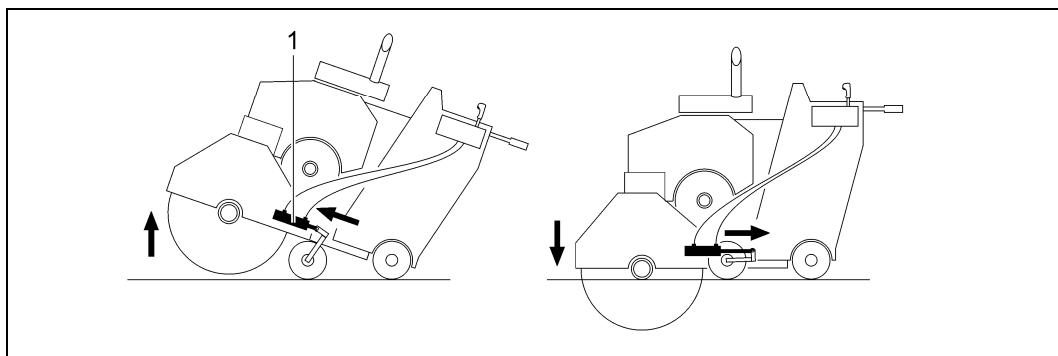
#### 3.1 Sägeblattantrieb



Sägeblattantrieb (schematisch)

- |                  |                           |
|------------------|---------------------------|
| 1 Winkelgetriebe | 3 Zwischengetriebe        |
| 2 Antriebsriemen | 4 Antriebswelle Sägeblatt |

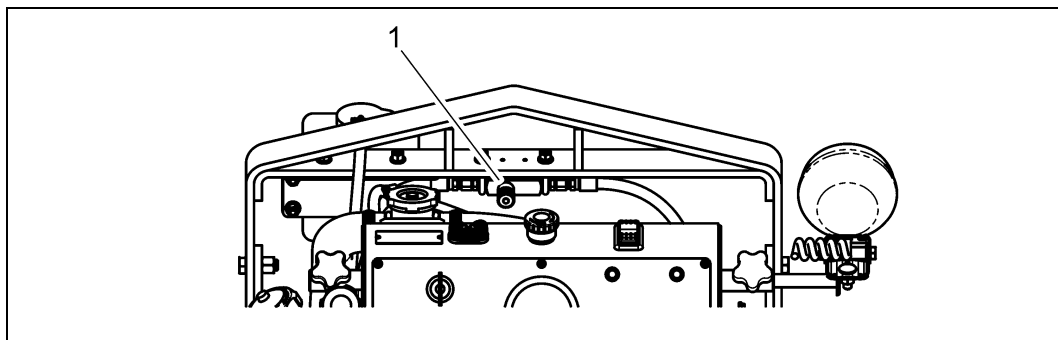
#### 3.2 Hebeantrieb



Hebeantrieb (schematisch)

- |                     |
|---------------------|
| 1 Hydraulikzylinder |
|---------------------|

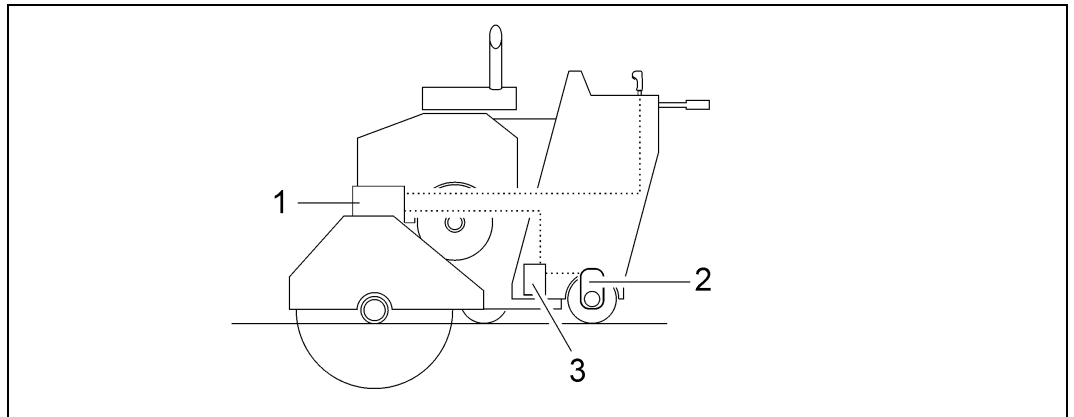
#### 3.3 Geschwindigkeit Sägeblatt senken



Geschwindigkeit Sägeblatt senken

- |  |
|--|
| 1 Ventil Senkgeschwindigkeit Sägeblatt |
|--|

### 3.4 Fahrtrieb



Fahrtrieb (schematisch)

- 1 Hydrostat
- 2 Hydraulikmotor
- 3 Ventilblock Fahrtrieb EIN / AUS

## 4 Transport

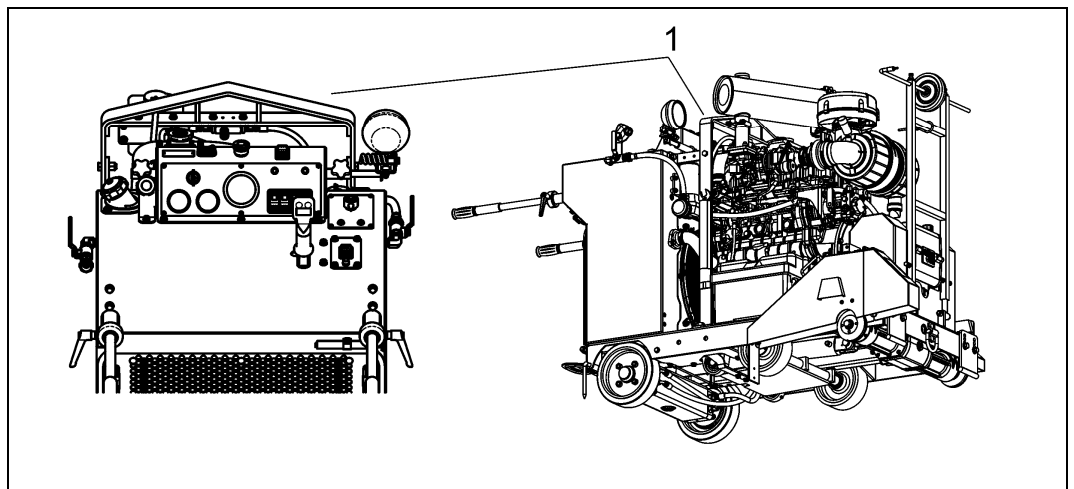


### GEFAHR

#### Tod oder schwere Verletzungen durch unsachgemässen Transport!

- ▶ Fugenschneider nur bei ausgeschaltetem Hauptmotor transportieren.
- ▶ Nur Transportfahrzeuge, Hebezeuge und Lastaufnahmeeinrichtungen mit ausreichender Tragkraft verwenden.
- ▶ Fugenschneider nur an den vorgesehenen Anhängepunkten anhängen.
- ▶ Sachkundigen Einweiser bestimmen.
- ▶ Bei Krantransport nicht unter schwebenden Lasten aufhalten.
- ▶ Fugenschneider beim Transport immer im Auge behalten.

### 4.1 Anhängepunkt



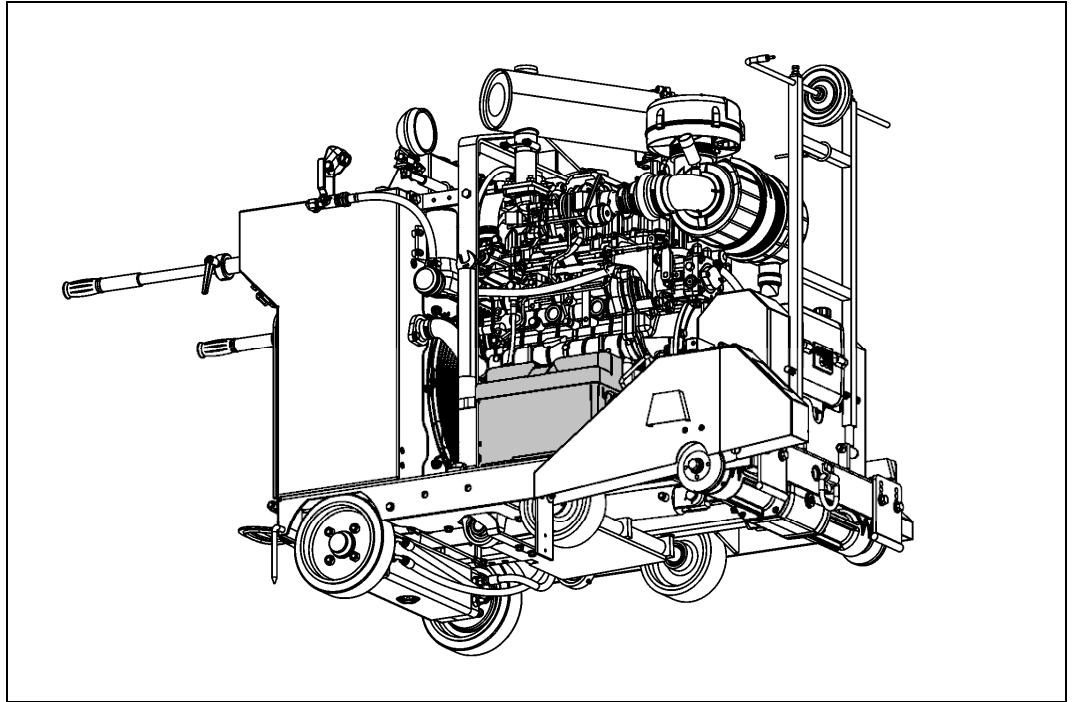
Anhängepunkt

1 Krananhängevorrichtung



## 5 Erste Inbetriebnahme

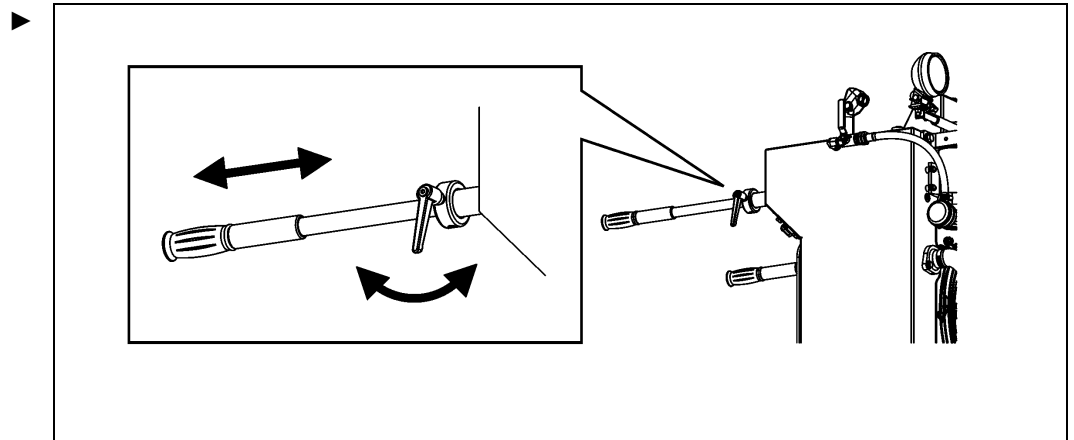
### 5.1 Batterie einbauen



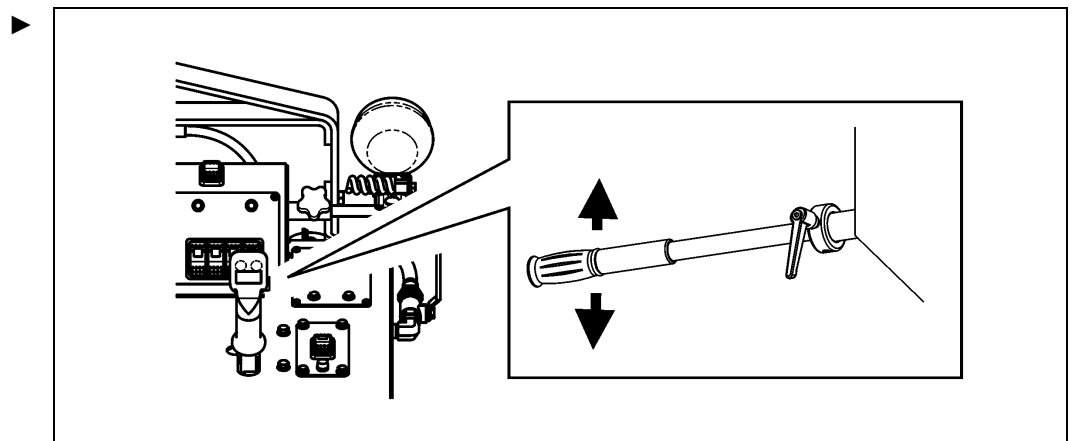
- ▶ Batterie einbauen (Typ siehe Kapitel Technische Daten).

## 6 Montage / Einrichten

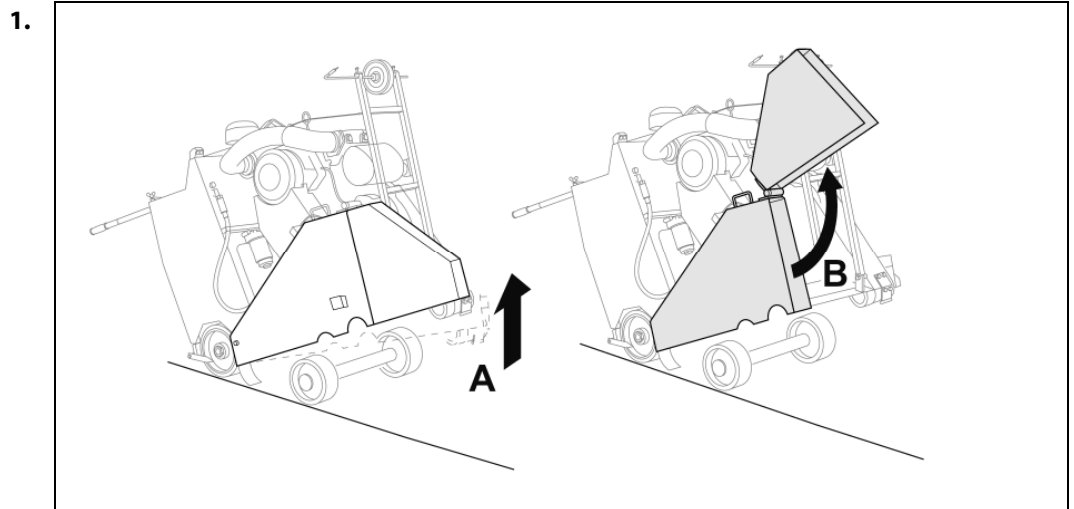
### 6.1 Griffe montieren



### 6.2 Höheneinstellung Griffe



### 6.3 Sägeblatt montieren



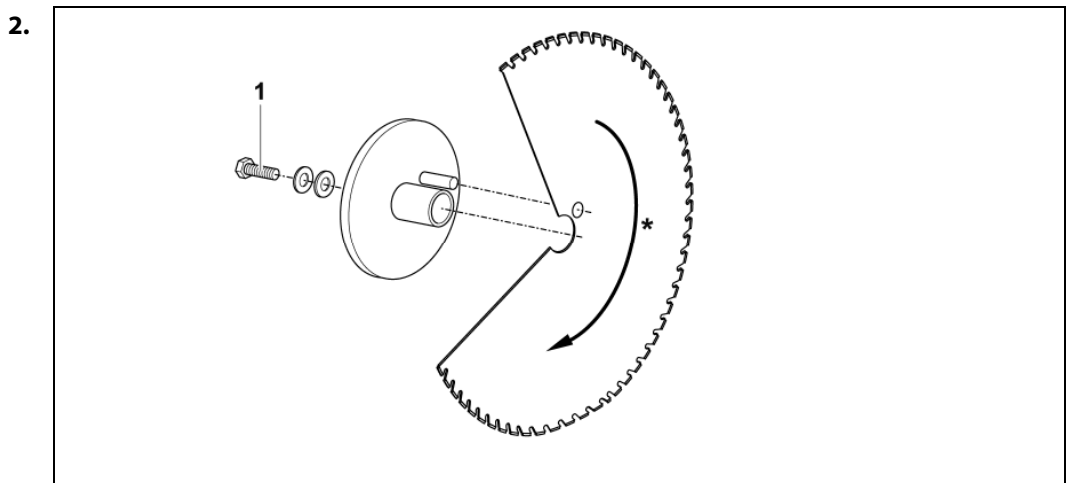
**GEFAHR**

**Tod oder schwere Verletzung durch weggeschleuderte Teile (Segmente, Betonsplitter, Sägeblatt etc.)!**

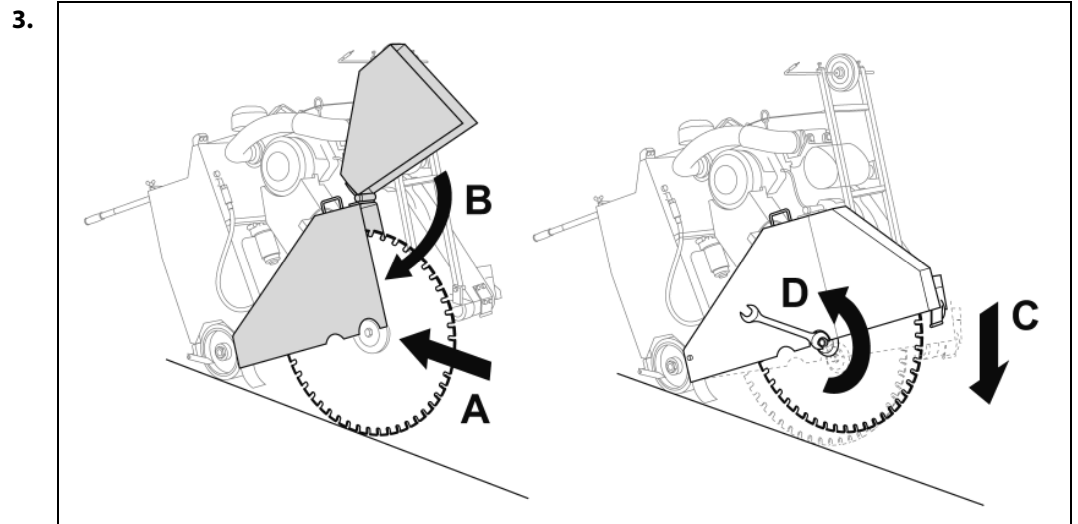
- ▶ Fugenschneider nur mit Blattschutz betreiben.
- ▶ Bei Sägeblatt-Montage auf der rechten Seite die Befestigungsschraube mit Linksgewinde verwenden.  
Bei Sägeblatt-Montage auf der linken Seite die Befestigungsschraube mit Rechtsgewinde verwenden.



- ▶ Drehrichtungspfeile auf dem Sägeblatt beachten.



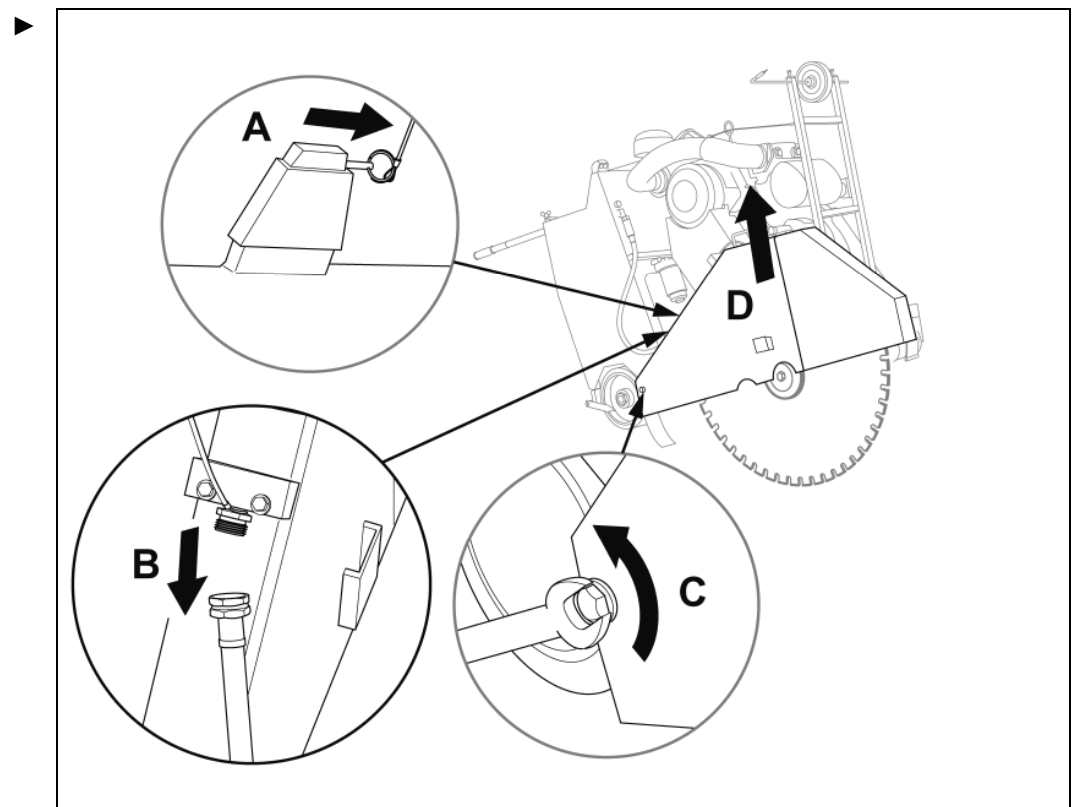
- 1 Befestigungsschraube  
\* Drehrichtung beachten



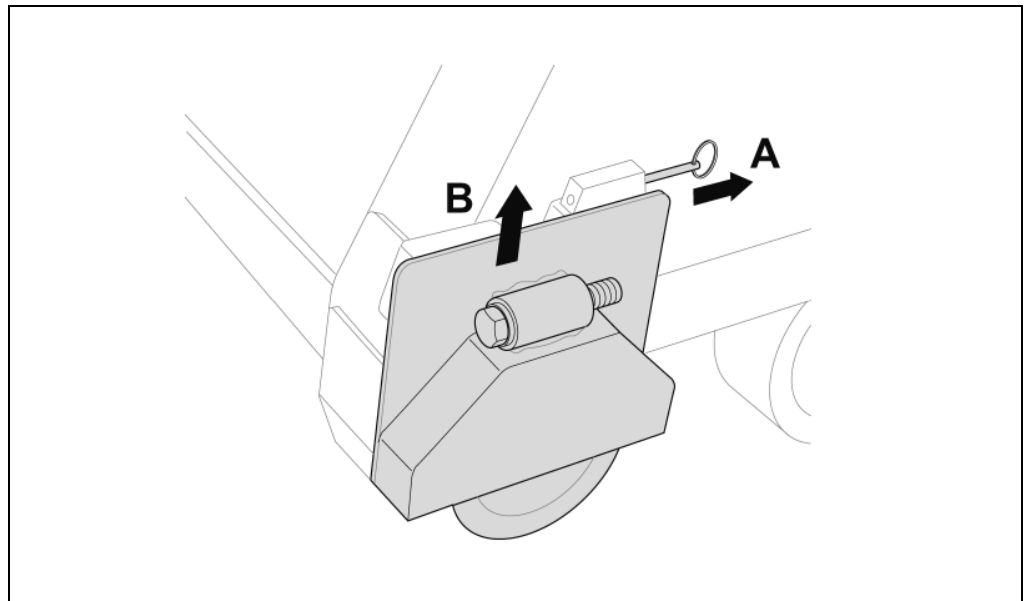
C: Um zu verhindern, dass sich das Sägeblatt beim Festziehen dreht, Sägeblatt vorsichtig auf den Boden aufsetzen.

## 6.4 Sägeblatt auf der anderen Seite montieren

### 6.4.1 Blattschutz demontieren



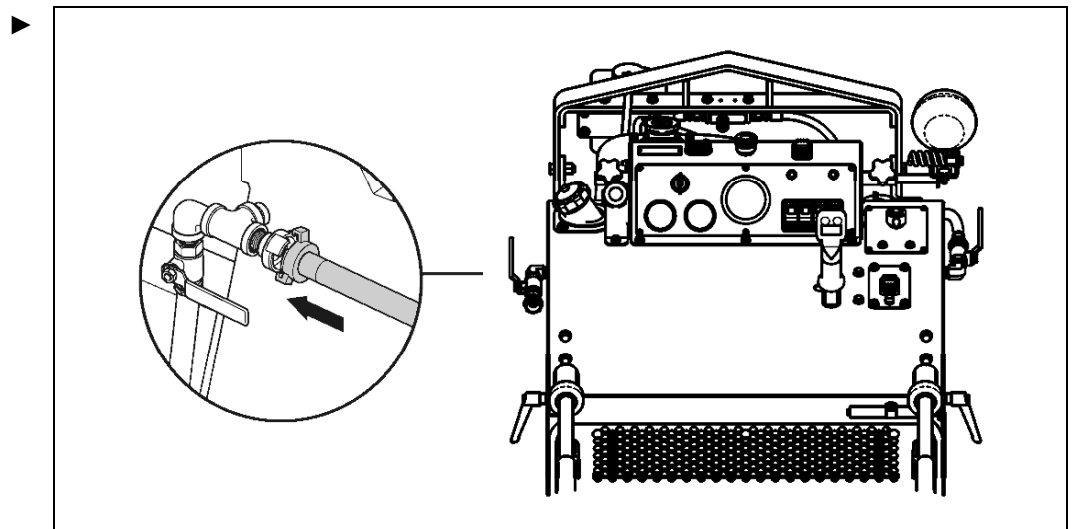
### 6.4.2 Wellenabdeckung demontieren



### 6.4.3 Blattschutz und Wellenabdeckung auf der anderen Seite montieren

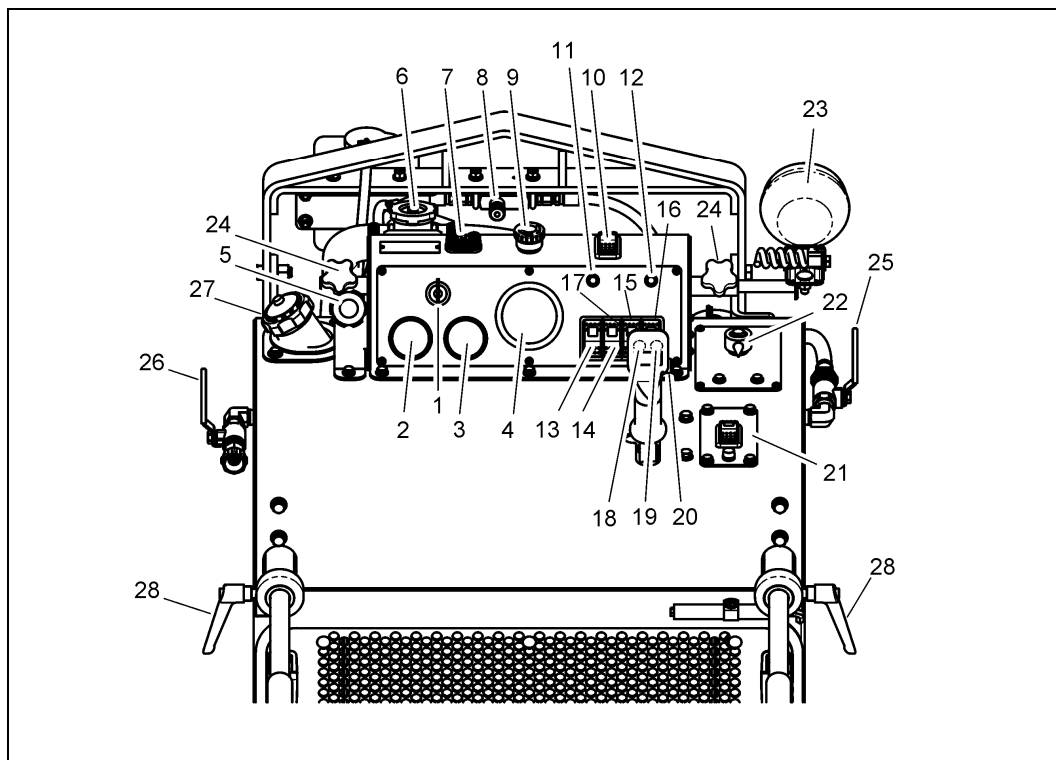
Die Montage von Blattschutz und Wellenabdeckung erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie bei der Demontage.

### 6.5 Wasserleitung anschliessen



## 7 Bedienung

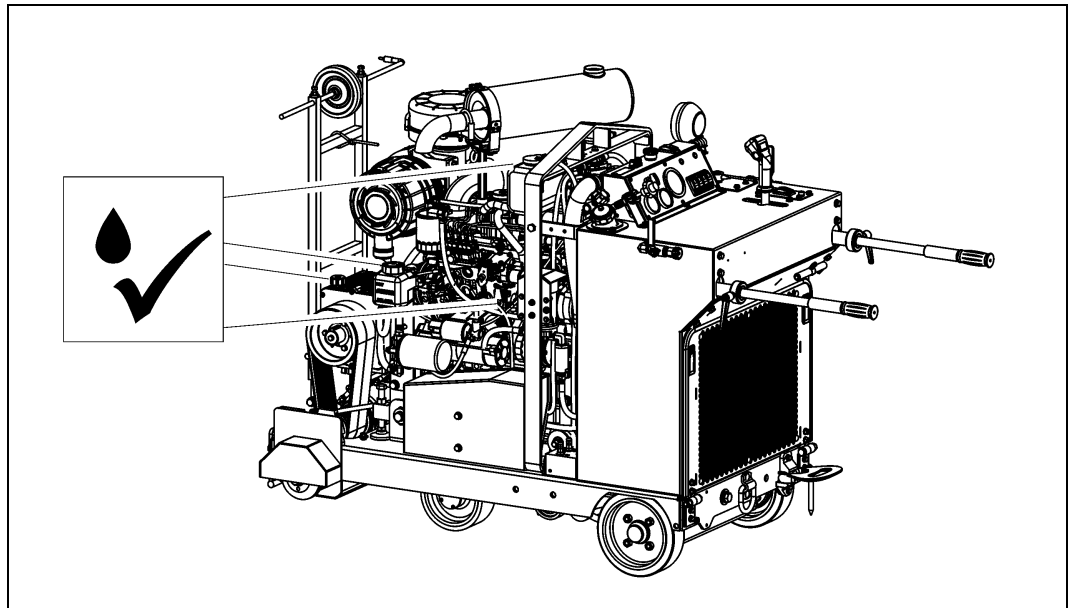
### 7.1 Übersicht über die Bedienelemente



#### Bedienelemente

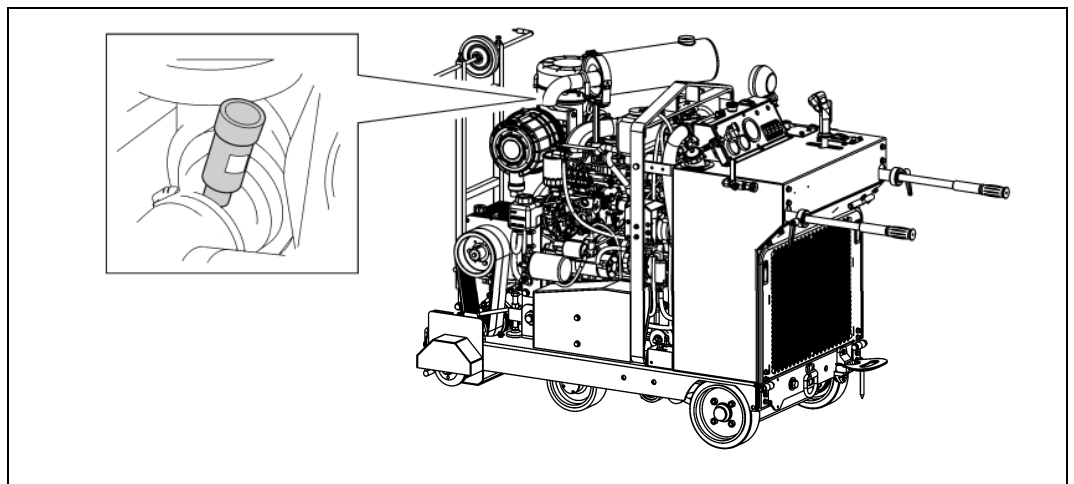
1	Zündschalter	11	Wasser EIN / AUS Anzeige	21	Schalter Sägeblattkupplung
2	Kühlmitteltemp. -Anzeige	12	Schnitttiefen- Speicherungsanzeige	22	Schnitttiefenanzeige
3	Motorwarnleuchte	13	Schalter Wasser EIN / AUS	23	Scheinwerferlicht
4	Blattdrehzahlmesser	14	Schalter Bremse EIN / AUS	24	Winkeleinstellung Scheinwerferlicht
5	Motorgaszug	15	Schalter Scheinwerfer	25	Wasserregulierung
6	Deckel zu Kühler	16	Schalter (Optional)	26	Wasserzuführung AUF / ZU
7	Seilhalter zu Schnittzeiger	17	Fahrgeschwindigkeitshebel	27	Treibstoffeinfüllstutzen
8	Regulierventil	18	Schalter Heben	28	Klemmhebel zu Griff
9	NOT-AUS Druckknopf	19	Schalter Senken		
10	Schalter Schnitttiefen- speicherung	20	Höhenverstellung Griffe		

## 7.2 Ölstand und Kühlwasserstände prüfen



► Angaben des Motorenherstellers beachten.

## 7.3 Luftfilter prüfen

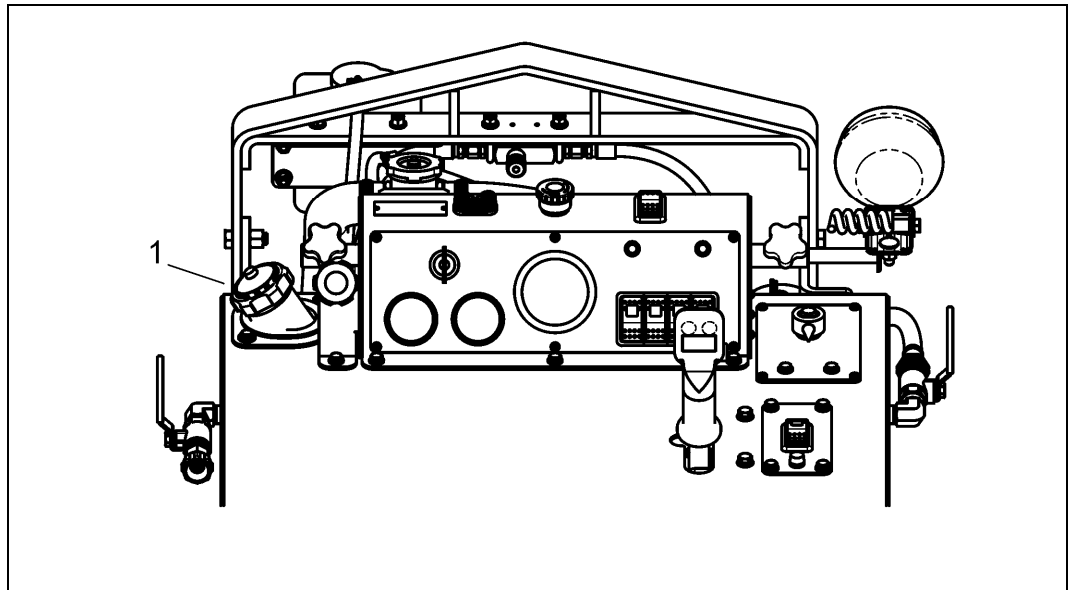


Die Anzeige im Sichtfenster hat folgende Bedeutung:

Farbe der Anzeige	Bedeutung
Gelb	Luftfilter in Ordnung
Rot	Luftfilter verstopft

► Wenn der Luftfilter verstopft ist, Luftfilter wechseln.

## 7.4 Treibstoff-Stand prüfen

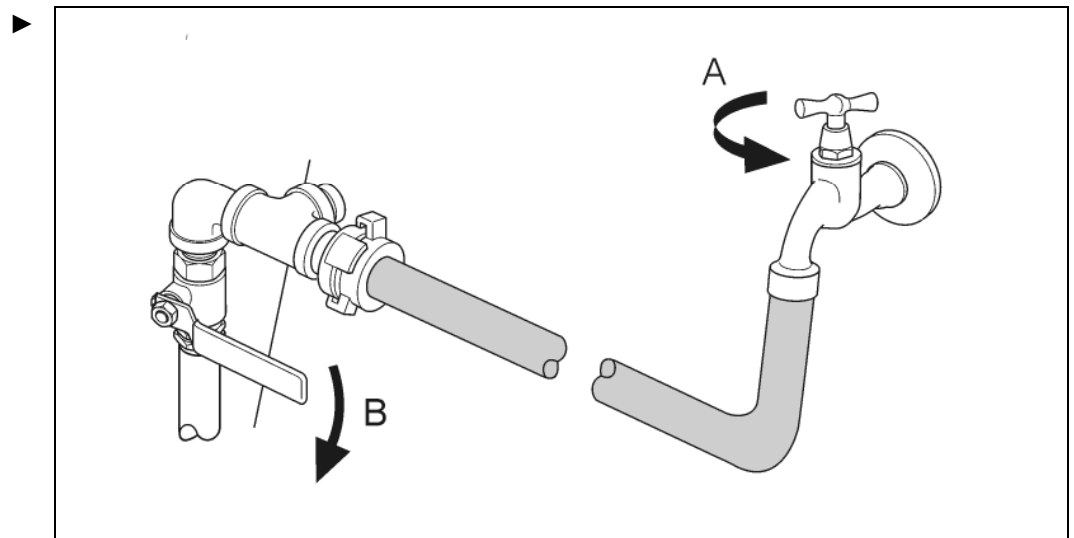


- ▶ Tankanzeige (1) prüfen und ggf. Diesel nachfüllen.

## 7.5 Fugenschneider positionieren

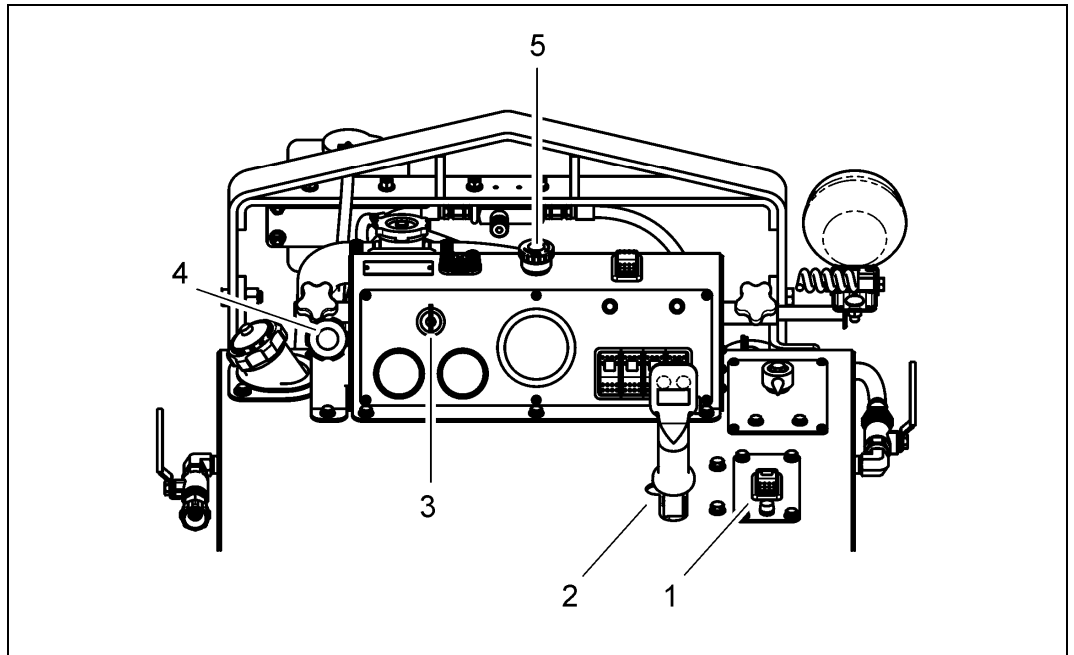
1. Fugenschneider in die Arbeitsposition schieben.
2. Fugenschneider mit den Schnittanzeigern ausrichten.



## 7.6 Wasserversorgung herstellen





## 7.7 Motor einschalten



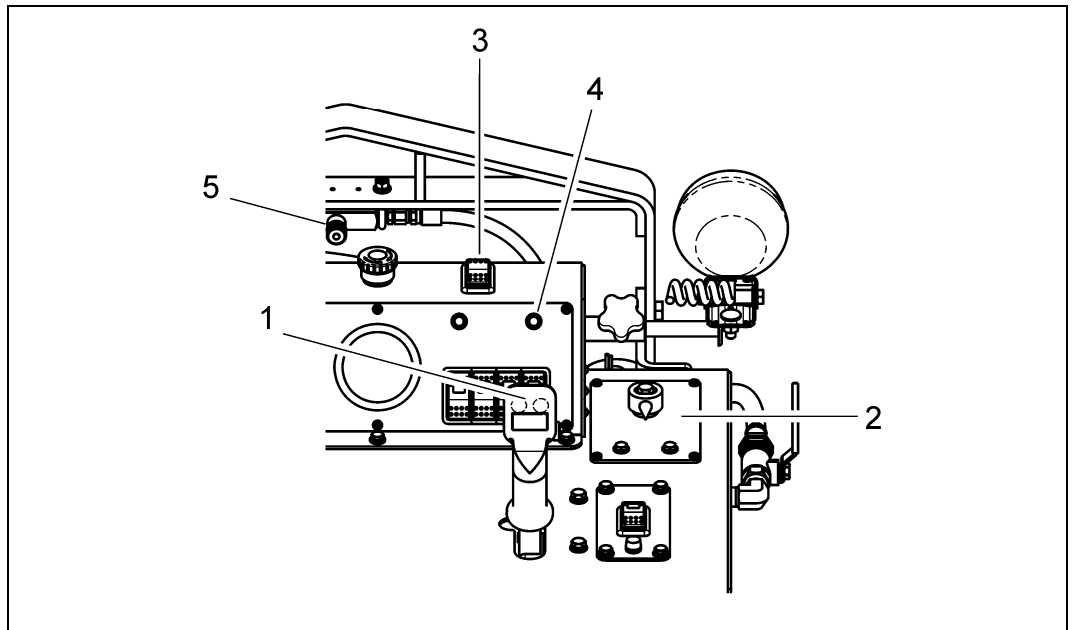
Symbol	Bedeutung
	Kupplungsschalter Position Eingekuppelt
	Kupplungsschalter Position Ausgekuppelt

- ✓ Bedienungshebel (2) eingerastet in 0-Stellung
- ✓ Kupplungsschalter (1) steht in der Position Ausgekuppelt
- ✓ Schalter **NOT-AUS** (5) ist gelöst

1. Zündschlüssel (3) in die Vorglüh-Position stellen bis Leuchtanzeige Vorglühlen erlischt.
2. Zündschlüssel weiter nach rechts drehen, um zu starten.  
Batterie- und Öldruck-Anzeige leuchten während des Starts auf und erlöschen wieder.
3. Mit Motor-Drehzahlregler (4) optimale Blattdrehzahl einstellen.

## 7.8 Sägeblatt senken / heben

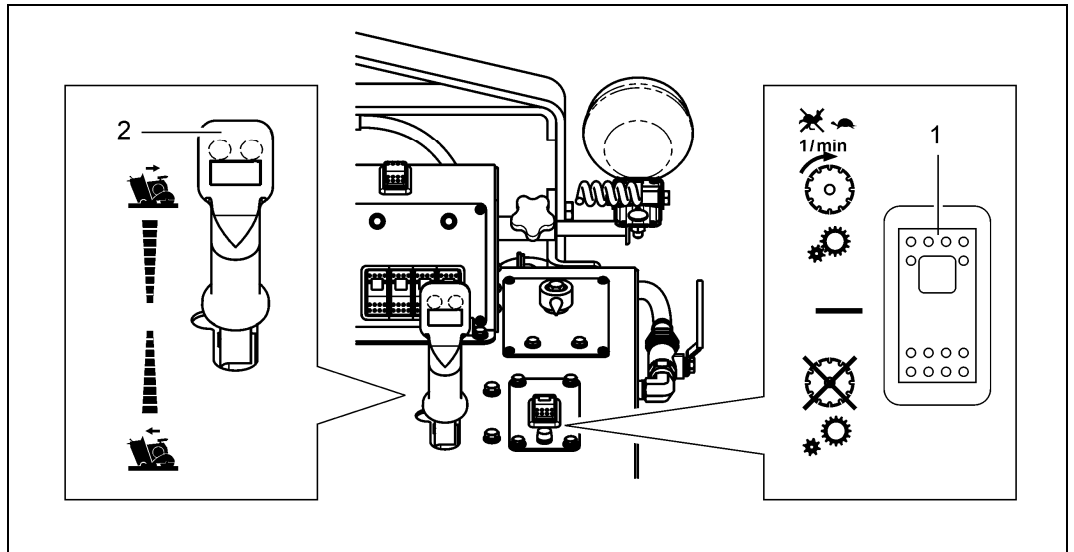
### 7.8.1 Beispiel senken



1. Taste **Senken** (1) so lange drücken, bis das Sägeblatt das Sägematerial berührt.
2. Schnitttiefenanzeiger (2) auf die Position **0** stellen.
3. Sägeblatt mit der Taste **Senken** auf die gewünschte Schnitttiefe fahren.
4. Taste Tiefenanschlag (3) min. 3 Sekunden nach vorne drücken, Lampe (4) leuchtet.
5. Die Senkgeschwindigkeit kann über das Steuerventil (5) geregelt werden.

Um die gespeicherte Schnitttiefe zu deaktivieren, Sägeblatt leicht anheben und Kippschalter (3) zurücksetzen.

## 7.9 Vorschub einstellen

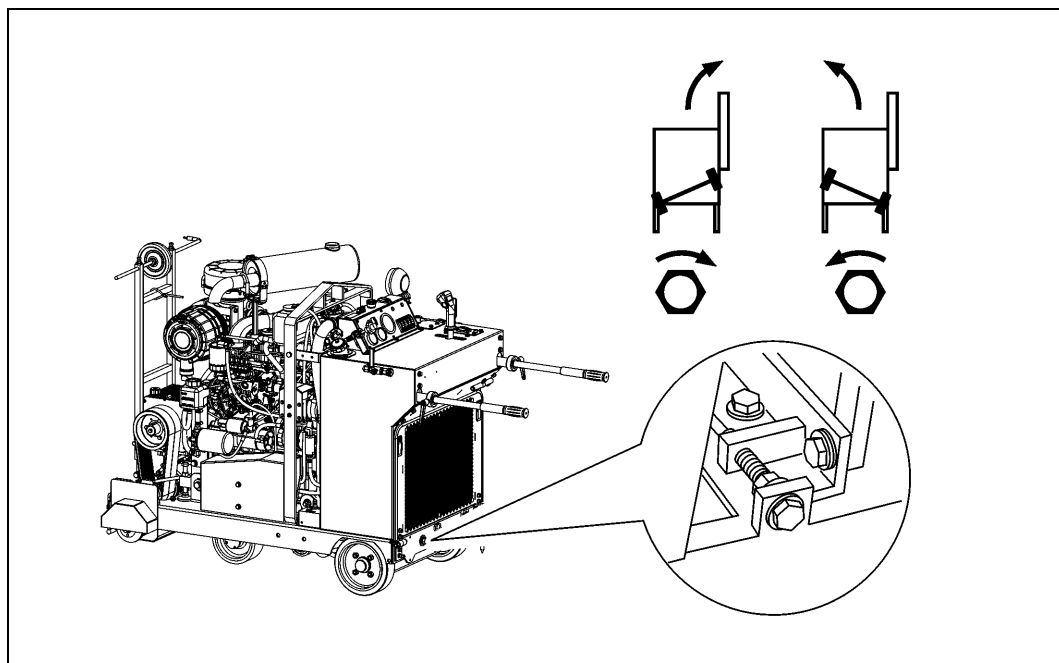


Symbol	Bedeutung
	Kupplungsschalter Position Eingekuppelt
	Kupplungsschalter Position Ausgekuppelt
	Vorschubregler Fahrtrichtung vorwärts
	Vorschubregler Fahrtrichtung rückwärts

- ✓ Vorschubregler steht in der neutralen Position
- ✓ Bremse ist gelöst

1. Kupplungsschalter (1) in die Position Eingekuppelt stellen.  
Wichtig: Einkuppeln nur mit langsamer Motordrehzahl (Blattdrehzahl)
2. Mit Vorschubregler (2) Fahrtrichtung und Geschwindigkeit einstellen.

## 7.10 Spurhaltung korrigieren



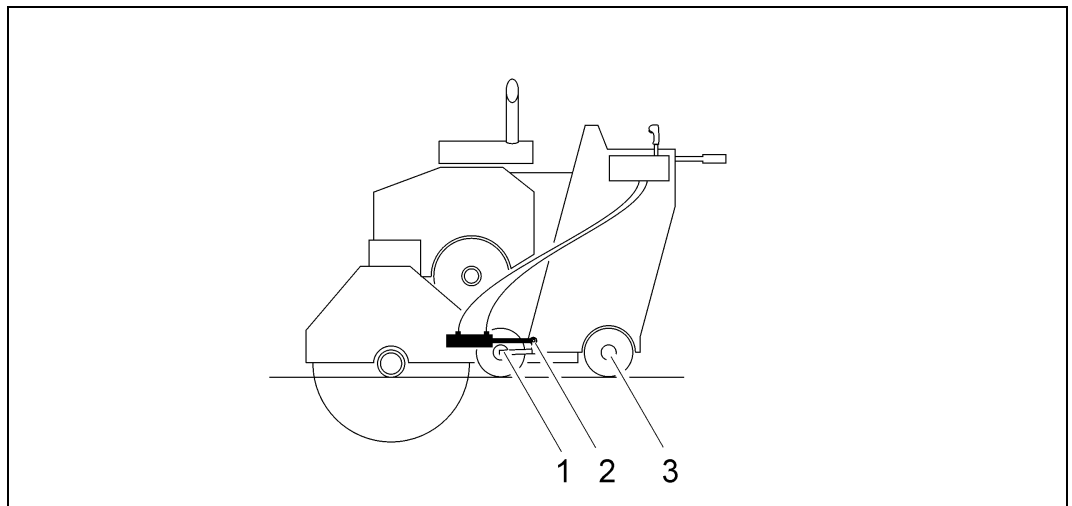
Spurhaltung korrigieren

- ▶ Wenn das Sägeschnitt verläuft, mit der Stellschraube die hintere Radachse verstellen.

## 8 Instandhaltung

Wann?	Was?
Täglich	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ölstand kontrollieren.</li> <li>▶ Sichtprüfung auf Beschädigung durchführen.</li> </ul>
Wöchentlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Riemenspannung prüfen und ggf. einstellen.</li> </ul>
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Schmiernippel schmieren.</li> </ul>
Jährlich oder alle 100 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Grossen Service von TYROLIT Hydrostress AG oder einer autorisierten Vertretung durchführen lassen.</li> </ul>
Gem. Angaben des Motorenherstellers	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Alle erforderlichen Massnahmen gemäss Betriebsanleitung des Motorenherstellers durchführen.</li> </ul>

### 8.1 Schmiernippel



Position der Schmiernippel

- 1 Lagerung Hebewelle
- 2 Zylinder-Auge
- 3 Lager Radantrieb

## 9 Störungen

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Fugenschneider läuft nicht	Schalter <b>NOT-AUS</b> ist gedrückt.	▶ Schalter <b>NOT-AUS</b> lösen.
Sägeblatt blockiert	Sägeblatt im Schnittmaterial verklemmt	▶ Fugenschneider zurückfahren. ▶ Ggf. Sägeblatt durch Wippen lösen. ▶ Ggf. Motor abstellen, Sägeblatt demontieren und einzeln aus dem Schnittmaterial lösen.
Sägeblatt dreht sich trotz laufenden Motor nicht	Riemenspannung zu schwach	▶ Riemen spannen oder wechseln lassen.
	Mitnehmerbolzen am Befestigungsflansch abgeschert	▶ Neuen Befestigungsflansch montieren.
Vorschub funktioniert nicht	Funktion des Steuergestänges beeinträchtigt	▶ Steuergestänge prüfen und ggf. instandsetzen lassen.
	Hydrostat defekt	▶ Hydrostat prüfen und ggf. von einem TYROLIT Hydrostress Techniker instandsetzen lassen.
Motor läuft unrund	Falscher Treibstoff	▶ Motor sofort ausschalten und Treibstoff wechseln.
	Dieselfilter verstopft	▶ Dieselfilter wechseln lassen.
Batterie-Anzeige leuchtet	Kontakte an der Verbindung zwischen Batterie und Generator defekt	▶ Kontakte prüfen und ggf. wiederherstellen.
	Batterieladung unzureichend	▶ Batterie laden bzw. wechseln.
	Batterie wird überladen	▶ Lichtmaschine kontrollieren
Öltemperatur-Anzeige leuchtet	Öltemperatur zu hoch	▶ Fugenschneider ohne Belastung laufen lassen, bis Temperaturanzeige erlischt.
	Zu wenig Öl	▶ Öl nachfüllen.
Öldruck-Anzeige leuchtet	Ölpumpe defekt	▶ Ölpumpe wechseln lassen.
Zeiger der Motortemperatur-Anzeige im roten Bereich	Motorbelastung zu hoch	▶ Motor einige Minuten ohne Belastung laufen lassen. ▶ Kühlmittelstand kontrollieren

## 10 Technische Daten

### 10.1 Dimensionen

Parameter	Wert
Gewicht	987 kg
Schnitttiefe (max.)	500 mm
Ø Blattaufnahme	25,4 mm
Ø Sägeblatt max.	1200 mm
Abmessungen (Transportmaße bei hochgeklapptem Blattschutz)	L: 1615 mm B: 930 mm H: 1335 mm

### 10.2 Motor

Parameter	Wert
Typ	KUBOTA
Leistung	74 PS
Nenn Drehzahl	Gem. Betriebsanleitung Motorenhersteller
Öl-Inhalt	Gem. Betriebsanleitung Motorenhersteller
Tankinhalt	34 l
Treibstoff	Diesel
Kühlung	Wasserkühlung / Luftkühlung

### 10.3 Hebeantrieb

Parameter	Wert
Antriebsart	elektro-hydraulisch
Öl-Qualität	ATF Dexron II D

### 10.4 Fahrtrieb

Parameter	Wert
Antriebsart	hydraulisch
Öl-Qualität	ATF Dexron II D
Kühlung	Luftkühlung

## 10.5 Schallpegel und Vibrationen

Parameter	Wert
Schallpegel beim Ohr des Bedieners ( $L_{eq}$ )	96,6 dB(A)*
Schallpegel am Arbeitsplatz ( $L_{pA}$ )	96,9 dB(A)*
Schallleistung nach ISO 3744 ( $L_{wA}$ )	116,9 dB(A)*
Vibrationen DIN EN ISO 5349-2	< 2,5 m/s

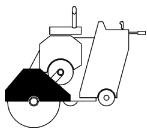

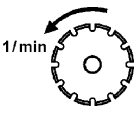
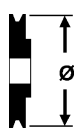

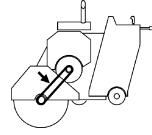

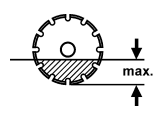
\* Wert gilt bei folgender Bedingung: Fahrtrieb ist ausgeschaltet und das Sägeblatt ist nicht im Eingriff. Die Messung erfolgte im Stand, mit Motor unter Vollast mit Sägeblatt Ø 900 mm. Im Schneidbetrieb können höhere Lärmpegel auftreten.

## 10.6 Batterie

Parameter	Wert
Beschreibung	Battery 12-Volt Group Size 24
DP Batterie-Teile-Nummer	EODP 2800465
Länge	260 mm
Breite	173 mm
Höhe	225 mm
Kapazität	70 Ah
Hersteller-Bezeichnung	P7029



## 10.7 Schnittdaten

Blattschutz	Blatt Ø	Blatt 1/min	Riemenscheibe Ø unten	Riemenscheibe Ø oben	Riemengröße	Ø Flansch Blattaufnahme	Schnitttiefe
20" / 500 mm	500 mm	2475	3.65"	6.5"	3VX530	5" / 127 mm	185
26" / 600 mm	600 mm	2075	4"	6"	3VX530	5" / 127 mm	235
30" / 700 mm	700 mm	1725	4.5"	5.6"	3VX530	5" / 127 mm	285
36" / 900 mm	900 mm	1475	4.75"	5"	3VX530	6" / 152 mm	370
42" / 1000 mm	1000 mm	1175	4.75"	4"	3VX355	7" / 178 mm	410
48" / 1200 mm	1200 mm	1050	4.75"	4"	3VX355	8" / 203 mm	500
							



Die Riemenscheibe darf nur von einem Techniker von TYROLIT Hydrostress oder einer ausgebildeten Fachkraft gewechselt werden.

## EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung	Fugenschneider
Typenbezeichnung	FSD1274 ★★★
Konstruktionsjahr	2010
Hersteller	TYROLIT Hydrostress AG

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Richtlinien und Normen übereinstimmt:

### Angewandte Richtlinie

Maschinenrichtlinie	2006/42/EG
Lärmemission	2000/14/EG
Elektrische Richtlinien	93/68/EWG
Elektromagnetische Verträglichkeit	89/336/CEE
Beschränkung der Verwendung 2002/95/EG bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten	2002/95/EG
Abfallwirtschaftsrichtlinie	2002/96/EG
Vibrationsrichtlinie	2002/44/EG

### Normen

EN 12100-1	Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsgrundsätze.
EN 12100-2	Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe, technische Leitsätze.
EN ISO 14121	Sicherheit von Maschinen – Leitsätze zur Risikobeurteilung.
EN 294	Sicherheit von Maschinen – Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefahrenstellen mit den oberen Gliedmassen.
IEC 60204-1	Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen, allgemeine Anforderungen.
IEC 6100-6-3	Elektromagnetische Verträglichkeit
EN 13862	Bodenschleifmaschinen Sicherheit
EN 349	Sicherheit von Maschinen – Sicherheitsabständen zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen.
EN 982	Sicherheit von Maschinen Sicherheitstechnische Anforderungen an sicherheitstechnische Anlagen und ihre Bauteile-Hydraulik.
EN ISO 3744	Akustik-Bestimmung der Schall-Leistungspegel von Geräuschquellen durch Schalldruckmessung